



STADT RADEBEUL - DER OBERBÜRGERMEISTER -


X	Beschlussvorlage
	Mitteilung über Eilentscheidung
	Informationsvorlage

Vorlagenr.: **SR 36/09 – 09/14**

Gremium: Stadtrat
 einreichende Fraktion: CDU-Fraktion

Stand des Verfahrens:					
Gremium:	Stadtrat			Sitzungstermin:	16.12.2009
Beratungsstatus:	x	zur Beschlussfassung		Öffentlichkeit:	X öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

Beschlussfassung:					
abgestimmt am:	16.12.2009	ausgefertigt am:	17.12.2009		
stimmberechtigte Mitglieder:					35
davon anwesend:	27	Nichtteilnahme:	0		
dafür:	20	dagegen:	5	Enthaltungen:	2



Siegel, Unterschrift

Gegenstand der Vorlage:

Ergänzung des touristischen Konzeptes „Weinwege in Radebeul“ (SR 30/06-04/09) um eine zusätzliche östliche Wegeführung im Bereich des Weinberges unterhalb der Friedensburg (Basis: Antrag der CDU-Fraktion vom 30.06.2009)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 16.12.2009 entsprechend der Intentionen des Antrages der CDU-Fraktion vom 30.06.2009 wie folgt:
 In das vom Stadtrat beschlossene touristische Konzept „Weinwege in Radebeul“ (SR 30/06-04/09 vom 21.06.2006) wird für den städtischen Weinberg unterhalb der Friedensburg ergänzend zur bisher vorgesehenen westlichen Wegeanbindung (Bereich Obere Burgstraße) nunmehr zusätzlich auch eine östliche Wegeanbindung (Bereich Vorplatz Friedensburg) aufgenommen – **siehe Karte.**

bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:							
<i>Gremium</i>	<i>Datum</i>	<i>ö./nö.</i>	<i>Beratungsempfehlung</i>			<i>Änderung Beschlussvorschlag</i>	
			<i>einstimmig</i>	<i>mehrheitlich</i>	<i>abgelehnt</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>
SEA	01.12.2009	nö		x			x
SR	16.12.2009	ö		x			x

Fassung vom: 23.11.2009

Dateiname :SR 36 Dezember_Weinberg Friedensburg

Dazu ist konzeptionell auf dem Flurstück 2879/10, Gemarkung Kötzschenbroda (Eigentum: Stadt) die öffentliche, neu errichtete Treppe an ihrem oberen Ende, dem sogenannten Rondell, weiterzuführen und das Plateau nördlich der Friedensburg zu erreichen.

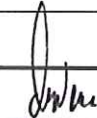
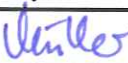
- quer Richtung Osten bis ca. 2 m hinter den Zaun der Hobbywinzer (Pächter der Stadt)
- aufsteigend Richtung Norden, entlang der Flurstücksgrenze zu 2878/4, Gemarkung Kötzschenbroda (Eigentum: privat) zum Plateau
- zwischen den Flurstücken 2878/4 und 2879 b, Gemarkung Kötzschenbroda (Eigentum: jeweils privat) zum Vorplatz der Friedensburg

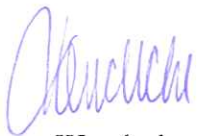
rechtliche Grundlagen:

Geschäftsordnung des Stadtrates Radebeul § 11 in der Fassung vom 15.02.2006,

Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radebeul § 9 in der Fassung vom 01.05.2009.

Angabe der finanziellen Auswirkungen:

finanzielle Auswirkungen:		ja	X	nein
<u>Bestätigung:</u>	Mitzeichnung federführendes Amt:		Datum:	03.12.09
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:		Datum:	03.12.09



Wendsche

Begründung:

Begründung und Stellungnahme der hauptamtlichen Verwaltung:

Allgemeine Hinweise:

- Der Umsetzung sowohl der in der Konzeption „Weinwege in Radebeul“ bereits enthaltenen westlichen Durchwegung als auch der nunmehr angeregten konzeptionellen Ergänzung um eine östliche Durchwegung stehen derzeit eigentums- bzw. widmungsrechtliche Widerstände entgegen. Die rechtliche Klärung ist eingeleitet. Sowohl Endzeitpunkt als auch Erfolg können derzeit jedoch noch nicht benannt werden.
- Die nunmehr angedachte zusätzliche östliche Durchwegung ist derzeit weder im Haushaltsplan 2009 noch in der mittelfristigen Finanzplanung finanziell abgesichert

Im Einzelnen:

Seit 2003 befasst sich die Stadt Radebeul bereits mit der Erschließung und Rekonstruktion dieser Bereiche und hat mit der Vorstellung des Konzeptes zur Erschließung der Radebeuler Weinberglandschaft (SEA 21/04-04/09 vom 02.11.2004) die Öffnung der Weinberge für die Allgemeinheit initiiert. Im Laufe der Planungen wurden die westlichen Zuwegungen (Wirtschaftsweg und Wanderweg über Privatgrundstücke), die historisch belegt und vorhanden

Dateiname :SR36Dezember_Weinberg Friedensburg



waren, favorisiert und im Konzept „Weinwege in Radebeul“ (SR 30/06-04/09 vom 21.06.2006) festgeschrieben.

Am 17.12.2007 wurde auf dieser Grundlage ein westlicher Wirtschaftsweg (Flurstück 2878/5, Gemarkung Kötzschenbroda) für den Weinbergbetreiber Weingut Hoflößnitz gesichert. Die weiteren Verhandlungen zur Nutzung des Wanderweges (gleiches Flurstück) wurden durch den plötzlichen Tod des Eigentümers unterbrochen. Die Erbengemeinschaft teilte am 09.04.2008 der Stadt Radebeul mit, dass sie an einem öffentlichen Wanderweg nicht interessiert ist. Weitere Bemühungen zur Schaffung einer einvernehmlichen Lösung blieben bislang ohne Erfolg. Deshalb wurde mit aktuellem Schreiben vom 16.10.2009 dem Grundstückseigentümer nochmals die rechtliche Situation (Wege, die am 16.02.1993 vorhanden waren, sind im Sinne des Sächsischen Straßengesetzes durch die Öffentlichkeit auch weiter nutzbar) dargelegt und die Konsequenzen bei Zuwiderhandlung aufgezeigt.

Die Realisierung der nunmehr beabsichtigten konzeptionellen Ergänzung um einen zweiten östlichen Wanderweg scheitert derzeit ebenfalls an der Durchsetzung des notwendigen Wegerechts über den Vorplatz der eigentlichen Friedensburg. Zur Durchsetzung des Wegerechts ergeht dem Eigentümer der Friedensburg (Flurstück 2878/4) in diesen Tagen ein Bescheid (Verwaltungsakt). Die Pächter des städtischen Flurstückes 2879/10 teilten der Stadt am 10.08.2009 schriftlich mit, dass sie der Nutzung eines Teils des Weinberges als Wanderweg nicht zustimmen. Die diesbezügliche Aussage im CDU-Antrag entspricht damit nicht den tatsächlichen Gegebenheiten. Außerdem ist die Verbindung historisch nicht belegt. Die Umsetzung der östlichen Zuwegung ist zudem mit hohen finanziellen Aufwendungen verbunden (= 45.000 Euro). Derzeit sind die Kosten für diese Maßnahme in der mittelfristigen Finanzplanung nicht vorgesehen.

Die hauptamtliche Verwaltung hält diesen Weg auch nach nochmaliger eingehender Prüfung (Verdrängung eines Winzers) bei gleichzeitiger Öffnung auf der westlichen Seite für nicht erforderlich und bleibt bei ihrer Auffassung, dass der vorgelegte Beschluss aus vorgenannten Gründen nicht notwendig ist.

Der Stadtentwicklungsausschuss konnte sich bei einer Ortsbegehung am 6. Oktober 2009 von den Begebenheiten und den aktuellen Anstrengungen der hauptamtlichen Verwaltung für diesen Bereich selbst ein Bild machen.

Anlage: **Lageplan mit geplanten Wanderwegen**
 Antrag der CDU-Fraktion vom 30.06.2009

Dateiname :SR36Dezember_Weinberg Friedensburg

